

Tech ist nicht gleich Tech: Wie man Mädchen und junge Frauen durch kreative Zugänge für die IT-Welt begeistert

- Zum Girls' Day 2021 zeigt die Initiative Coding For Tomorrow gemeinsam mit der Staatsministerin für Digitales Dorothee Bär Mädchen und jungen Frauen kreative Berufsmöglichkeiten in der Tech-Welt auf
- In der Workshop-Reihe „Girls in Creative Tech“ stellen prominente Vorbilder aus der digitalen Kreativwirtschaft die Bereiche digitale Kunst, intelligente Mode und Medienarchitektur vor
- Losgelöst von stereotypen Rollenvorstellungen und entsprechend ihrer eigenen Stärken und Interessen will die Initiative mehr Mädchen und junge Frauen ermutigen, sich in der digitalen Welt zu verwirklichen

Düsseldorf, 22. April 2021 – Digitalberufe sind in Deutschland nach wie vor stereotypisch männlich geprägt. Mit nur rund 16 Prozent sind Frauen in Informatik- und anderen IKT-Berufen deutlich unterrepräsentiert. Anlässlich des heutigen Girls' Days möchte Coding For Tomorrow, eine Initiative der Vodafone Stiftung, mit der Veranstaltung „Girls in Creative Tech“ zeigen, wie vielfältig die Tech-Branche ist und welche Möglichkeiten es jenseits der klassischen MINT-Berufe auch in der Kreativwirtschaft gibt, digital zu arbeiten. Bei den virtuellen Workshops begegnen die Teilnehmerinnen im Alter von 12 bis 16 Jahren Vorbildern aus der digitalen Kreativwirtschaft, die in ihrer Arbeit Coding mit kreativem Schaffen verbinden. Die Workshopleiterinnen Sabine Wieluch (Digital-Künstlerin), Rahel Flechtner (Interaction Designerin) und Stefanie Holzheu (Medienarchitektin) stehen dabei beispielhaft für unterschiedliche Berufe aus den Bereichen der digitalen Kunst, Mode und Architektur. Als besondere Motivation spricht die Staatsministerin für Digitales sowie Schirmherrin der Initiative Coding For Tomorrow, Dorothee Bär, zu Beginn der Veranstaltung in einer Videobotschaft zu den jungen Frauen.

Arbeitsmarkt der Zukunft: Tech-Branche ist mehr als IT

„Die Tech-Branche birgt ein breites Potenzial an neuen Berufsbildern jenseits der klassischen Informatik.“, so Inger Paus, Vorsitzende der Geschäftsführung der Vodafone Stiftung. „Nur wenn wir Vorurteile aufbrechen und jungen Frauen kreative Einstiegsmöglichkeiten aufzeigen, legen wir heute die Grundlagen für die Zukunft. Dafür braucht es neben Formaten wie „Girls in Creative Tech“ vor allem die Schulen, die Mädchen wie Jungen digitale Kompetenzen frei von Stereotypen vermitteln.“

Die digitale Workshop-Reihe „Girls in Creative Tech“ bietet Coding For Tomorrow bereits seit Anfang 2020 regelmäßig an. Das Format ergänzt das breite Angebot der Initiative zum Thema digitale Bildung an Schulen.

Mehr Informationen zur Workshop-Reihe: <https://coding-for-tomorrow.de/girls-in-creative-tech/>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle von Coding For Tomorrow, Stephanie Winkler, +49 172 4864 800. Informationen zu Coding For Tomorrow finden Sie auf der Website der Initiative: www.coding-for-tomorrow.de

Über Coding For Tomorrow – Eine Initiative der Vodafone Stiftung Deutschland gGmbH in Kooperation mit Junge Tüftler gGmbH

Bei Coding For Tomorrow lernen Kinder und Jugendliche aus der 1. bis 10. Klasse sowie Lehrkräfte den eigenständigen, kritischen und kreativen Umgang mit digitalen Technologien. In bundesweiten Schulungen werden die Lehrkräfte dazu befähigt, digitale Werkzeuge vielfältig im eigenen Unterricht einzusetzen, ob in urteilsbildenden Fächern oder im MINT-Bereich. Das Ziel der Initiative ist es, innovative Bildungsangebote zu entwickeln, mit denen eine technologiebasierte und zeitgemäße Bildung an Schulen chancengerecht gestaltet werden kann. Dabei orientiert sich Coding For Tomorrow an den Kompetenzanforderungen der Strategie „Bildung für eine digitale Welt“ der Kultusministerkonferenz.

Ausgehend vom Coding Hub in Düsseldorf lädt das Team von Coding For Tomorrow seit November 2017 im Rahmen von Unterrichtseinheiten, Projekttagen, Feriencamps Und Lehrkräfte-Fortbildungen zum Tüfteln und Programmieren ein. Neben dem Engagement in Nordrhein-Westfalen, Berlin, Brandenburg, Bayern und Sachsen sind zahlreiche Download-Materialien Teil des kostenfreien Angebots. Die Staatsministerin für Digitales, Dorothee Bär, hat die Schirmherrschaft für Coding For Tomorrow übernommen. www.coding-for-tomorrow.de

Über die Initiatorin Vodafone Stiftung Deutschland

Die digitale Welt aktiv zu gestalten, erfordert neue Kompetenzen. Wir müssen neue Technologien verstehen, Veränderungen kritisch hinterfragen und gemeinsam kreative Lösungen für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts schaffen. Deshalb denkt die Vodafone Stiftung Bildung für die digitale Gesellschaft neu. Gemeinsam mit Vorreitern aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft forscht die Vodafone Stiftung, engagiert sich in gesellschaftspolitischen Debatten und entwickelt innovative Bildungsangebote. www.vodafone-stiftung.de

Über den Projektpartner Junge Tüftler

Junge Tüftler ist eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, Menschen zu befähigen mit digitalen Werkzeugen die Welt aktiv und nachhaltig zu gestalten. Dabei verbinden sie Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Bildung in der digitalen Welt. Mit Hilfe von edukativen Technologien und einem Expertenteam aus den Bereichen Making, Coding, Kunst, Design und Pädagogik arbeitet Junge Tüftler daran, die Bildungslandschaft zu revolutionieren und Lernen neu zu denken. Unterstützt werden sie dabei von Kooperationspartnern aus Politik, Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft. www.junge-tueftler.de